Auch Flüchtlinge, die einen Führerschein haben, müssen in Deutschland erneut in die Fahrschule

Im Rahmen der spezifischen Maßnahme der Integrationsagentur AWO UB Unna Bergkamen fand in der Ferienzeit die Info-Veranstaltung “ Führerschein in Deutschland“ für Zuwanderer in Kooperation mit der Fahrschule „Senel“ und dem Cafe „Backinsel“ statt. Der Referent Ahmet Senel hat den Zuwanderern aus den Ländern wie Irak, Iran, Syrien und Afghanistan einen Einblick in das Thema gegeben: z.B. wie man sich in der Fahrschule anmeldet, welche Voraussetzungen es dafür gibt, was lernt man im theoretischen Unterricht und was beinhalten die praktischen Unterrichtstunden usw.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer am Thema Führerschein. Foto: privat

Die Teilnehmenden zeigten großes Interesse an dem Thema und stellten viele Fragen. Einige der Zuwanderer hatten schon einen Führerschein aus dem Heimatland und großen Spaß, die

Fahrregeln aus ihrem Heimatland mit denen in Deutschland zu vergleichen. Nach dem Vortrag bekamen die Zuwanderer die Möglichkeit, sich bei dem Fahrschullehrer anzumelden.

Die Veranstaltung wurde mit der Unterstützung von Davood Vali als Übersetzer und Cafe- Inhaber durchgeführt.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Informationen und Neuigkeiten für die Teilnehmer. Aufgrund der großen Nachfrage werden die Migrationsdienste noch weitere Veranstaltungen dieser Art für Zuwanderer und insbesondere Flüchtlinge anbieten.